



QUERENBURG-INSTITUT EHRENAMTSAKADEMIE

Wie reagiere ich geschickt auf Populismus und Diskriminierung?

Im Zusammenhang mit der Zuwanderung von Flüchtlingen nach Deutschland und mit der politischen Debatte um die Flucht- und Migrationsbewegung manifestieren sich Ängste und Sorgen vor „Überfremdung“ in unserem gesellschaftlichen Umfeld als sogenannte „Stammtischparolen“. Besonders als Ehrenamtliche, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, sehen wir uns immer wieder mit vorurteilsbeladenen Äußerungen und rassistischen Aussagen konfrontiert. Oft fehlen uns dann schlichtweg die passenden Worte für eine schlagfertige Antwort, es fehlt das Gegenargument.

Dass es so schwierig ist, gegen Stammtischparolen zu argumentieren, liegt daran, dass solche Gespräche völlig anderen Regeln folgen, als wir es in anderen Kontexten gewöhnt sind.

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie es dennoch gelingt, angemessen auf populistische Parolen zu reagieren. Dafür untersuchen wir zunächst, wie Stammtischparolen funktionieren, und wir entschlüsseln die zugrundeliegenden Strategien und Handlungsmuster. Anschließend erarbeiten wir Lösungsansätze für eine Positionierung gegen populistische Haltungen und Diskriminierungen. Sie erhalten Tipps, die helfen, schlagfertig zu kontern und Totschlagargumente zu entkräften.

Mögliche Inhalte Ihrer Fortbildung:

- Wie funktionieren populistische Parolen?
- Was bedeutet Populismus?
- Möglichkeiten der Positionierung gegen Populismus und Diskriminierung
- konkrete Argumentationshilfen